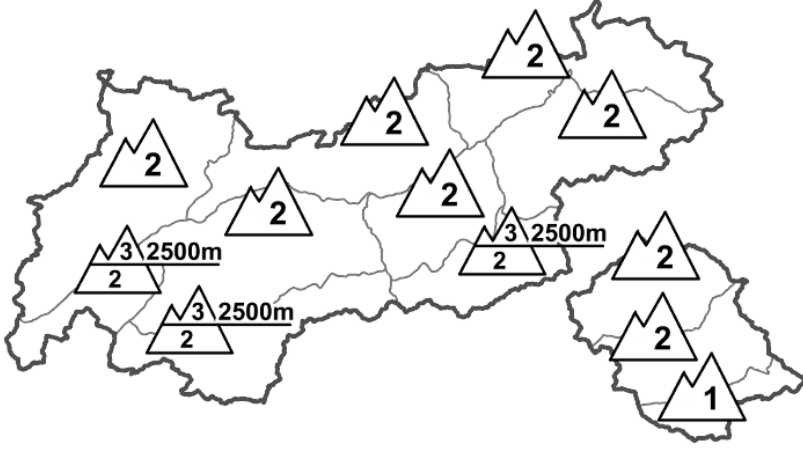






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.02.2002 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

#### GEFAHRENMUSTER (GM):

**Hochalpin mäßige Lawinengefahr - Entlang des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2500m erhebliche Lawinen**

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unverändert finden wir in Tirol unter Berücksichtigung von lokalen Gefahrenstellen durchwegs günstige Tourenverhältnisse bei mäßiger Lawinengefahr vor. Diese lokalen Gefahrenstellen sind vorwiegend in Höhenlagen oberhalb etwa 2200m in allen eingewehnten, steilen Hangbereichen anzutreffen. Nordhänge sind wegen des etwas ungünstigeren Schneedeckenaufbaus etwas kritischer zu beurteilen, als Südhänge. Ebenso ist im kammnahen Gelände wegen der vorhandenen Tribschneeansammlungen erhöhte Vorsicht geboten.

Ungünstiger ist die Lawinengefahr im Bereich des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2500m einzustufen, wo erhebliche Lawinengefahr herrscht. Für die Durchführung von Skitouren und Variantenfahrten sollte man entsprechendes lawinenkundliches Wissen besitzen und allen mächtigeren Tribschneeansammlungen konsequent ausweichen.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es von der Silvretta über die Region des Arlberg-Außerferns und die Nordalpen bis zu 15cm Neuschneezuwachs, in den übrigen Regionen bis maximal 5cm gegeben. Dieser Neuschnee lagert auf einer sehr unregelmäßig aufgebauten Schneedecke und zwar südseitig häufig auf einem Schmelzharschdeckel, ansonsten auf Windharschdeckel bzw. auch auf sehr lockerem Schnee, der noch von den Schneefällen des vergangenen Freitags herrührt. Typisch für den derzeitigen Schneedeckenaufbau ist das in allen Expositionen anzutreffende, sehr locker aufgebaute Schneedeckenfundament, das in hochalpinen Lagen immer wieder von Tribschneeansammlungen überlagert ist.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen Arlberg und Kaiser, aber auch am Tauernkamm schneit es häufig, die Gipfel stecken oft in Wolken. In den Zentral- und Südalpen wird sich die Sonne aber zeitweise behaupten. Temperatur in 2000m -7 Grad, in 3000m -13 Grad. Zunehmender Nordwestwind.

#### TENDENZ

Durch den auflebenden Wind ab den Nachmittagsstunden wird die Lawinengefahr langsam ansteigen.

Patrick Nairz